

# Man sieht den Dschungel vor lauter Schauspieler nicht mehr

**Außer Grell. Der ist nur mitgekommen, um zu nerven. PUNKT.**

Von JuneValentine

## Kapitel 1: Der unberechenbare Horror beginnt

„Gute Arbeit für heute“, rief ein Mitarbeiter und einige stöhnten auf, lachten oder verließen den großen Raum. Die Kameras wurden weggefahren und der Boden geputzt.

„Gut gespielt, junger Herr.“ Sebastian legte sich die rechte Hand an die linke Brust und verneigte sich leicht.

„Du musst nicht mehr so reden, Sebastian“, antwortete Ciel, der sich den Hut vom Kopf zog. „Schließlich sind die Kameras aus und wir haben endlich Feierabend.“

„Denkst du, Phantomhive?“ Ciel drehte sich um und erblickte Alois. Dieser hielt einen braunen Umschlag in der Hand und hatte ein breites Grinsen auf den Lippen.

„Trancy, was willst du?“

„Ich soll euch holen – Anweisung des Regisseurs.“ Alois drehte sich um und ging. Ciel seufzte auf und folgte ihm zusammen mit Sebastian.

„Wehe das hält uns lange auf“, zischte er dabei leise. Sebastian lächelte nur und sagte nichts darauf.

Ciel und Sebastian betraten einen Raum, in dem sich Alois, Grell und Undertaker befanden. Vor ihnen stand ein großer Flachbildfernseher, der jedoch ausgeschaltet war.

„Was ist denn nun?“, wollte Ciel ungeduldig wissen und verschränkte seine Arme.

„Ich glaube du kannst dich setzen, kleiner Earl. Das hier wird länger dauern, als du dir denkst, thihi~“ Undertaker, der noch immer in seiner langen, schwarzen Robe gekleidet war, hielt sich seine Hand vor den Mund und verdeckte ihn somit. Trotzdem konnte man seine Mundwinkel sehen, die sich zu einem amüsierten Grinsen verzogen haben.

„Na toll.“ Ciel setzte sich neben Alois auf das Sofa und Sebastian nahm auf seinem Sessel Platz.

„Der Regisseur gab uns eine einfache Anweisung: Wir müssen etwas lesen.“ Bevor Ciel etwas dazu sagen konnte, öffnete Alois schon den Umschlag und holte eine CD-Hülle heraus.

„Uh, eine DVD?“, fragte Grell interessiert und beugte sich vor, um besser sehen zu können.

„Schön und gut, aber warum seid ihr noch immer wie beim Dreh gekleidet? Ich wollte

mich jetzt eigentlich auch umziehen“, meinte Ciel und betrachtete die Kleidung der anderen. Grell war noch immer geschminkt, weswegen er sein Gesicht auch nicht verdeckte, wie sonst immer.

„Sei nicht so ungeduldig, ich erkläre ja schon alles“, antwortete Alois und holte noch einen Brief aus dem Umschlag. „Leg das mal ein“, sagte er zu Grell und drückte ihm die CD-Hülle in die Hand. Der Rothaarige sprang sofort vorfreudig auf und legte die CD in den DVD-Player. Ciel warf einen Blick auf den Brief, den Alois in der Hand hielt und stumm las.

„Ein Fanbrief? Die bekommen wir doch sowieso immer am Ende einer Drehwoche.“

„Schon, aber das hier soll kein einfacher Fanbrief sein. Dieser Fan, ich darf den Namen nicht laut sagen, hat eine Geschichte über uns geschrieben. Oder wohl besser über die Charaktere, die wir spielen.“ Alois reichte nun Ciel den Brief, der ihn kurz überflog.

„Und diese Geschichte sollen wir also lesen?“, fragte der Earl und gab den Brief, der voller Herzchen und Aufkleber war, an Sebastian weiter.

„Thihi~, wir werden dabei auch noch gefilmt, kleiner Earl.“ Ciels Auge richtete sich auf Undertaker, der wieder seine Hand zum Mund gehoben hat.

„Das soll als kleiner Bonus veröffentlicht werden, weswegen wir in unseren Rollen bleiben müssen“, erklärte Alois. Sebastian gab den Brief derweil Undertaker, der ihn jedoch gar nicht las und einfach Grell in die Hand drückte.

„Nicht, dass wir so viel anders wären“, kicherte Grell. Er legte den Fanbrief auf den Tisch und griff zur Fernbedienung. Dann schaltete sich der Fernseher an und zeigte die Überschrift des ersten Kapitels.

„Ich war so frei Claude zu fragen ob er uns eine Kleinigkeit backt, also wird er erst später dazu stoßen. Derweil müssen wohl nur fünf dieses Meisterwerk genießen.“ Alois lächelte selbstsicher und überschlug seine Beine.

„Dann lass es uns schnell hinter uns bringen, Bocchan.“ Sebastian lächelte seinen Herren an, der nur seufzte und sich zurück lehnte.

### ***Abflug!***

Alois: \*überschlägt die Beine\* „Das fängt ja schon einmal gut an.“

*Am Flughafen angekommen stiegen gleizeitig aus*

Ciel: „Wo sonst soll bitte auch ein Flugzeug landen?!“

Sebastian: \*eine Augenbraue hochzieht\* „Mal ganz abgesehen davon, dass der Autorin die deutsche Sprache wohl nicht so mundet.“

*verschiedenen Autos Ciel,*

Alois: „Die Automarke Ciel. Bestimmt eine russische Marke – für nichts zu gebrauchen.“

*Sebastian, Alois, Claude, William, Ronald, Grell, Madame Red,*

Ciel: „Falls sich diese Geschichte um die Serie drehen sollte, was ich vermute, dann möchte ich hier einwerfen, dass Madame Red tot ist. Endgültig.“

Sebastian: „Und für meinen Herrn war es eine tragische Erfahrung.“

Alois: „Was soll ich sagen? Ich wurde von meinem eigenen Butler umgebracht!“

*Lizzy, Hannah und Charls Grey*

Ciel: „Mal abgesehen davon, dass er Charles Grey heißt.“

Undertaker: „War das nicht dieser weißhaarige Butler der Queen?“ \*abschätzig dreinblickt\*

*(warum auch immer er mitgekommen ist bleibt geheim)*

Grell: \*mit der Nase abfällig schnaubt\* " Den Typen kann doch sowieso keiner leiden! In der Pause geht er mir immer mit seiner Art auf die Nerven."

Alois: „Außerdem hält er sich für etwas Besseres!“

Undertaker: \*leicht grinst\* „Ich frage mich wirklich sehr, wieso er dabei ist~“ \*bei Geheimnissen immer hellhörig wird\*

Grell: „Naseweisse Typen wie du sind soo~ unsexy. Wart's doch einfach ab.“

*.Es gab ein fecht tunier aus Bösen Blicken als sie alle in einen Flieger stiegen.*

Alois: „Wieso das denn? Über die Hälfte dieser Leute kenne ich nicht einmal.“

Sebastian: „Fechten gehört auch schließlich zum Unterricht des jungen Earls. Dabei setzt er ohnehin schon einen grimmigen Blick auf.“

Undertaker: \*lacht\* „Wie gerne ich das mal auch sehen würde. Der junge Earl ist für mich und meinen Lachmuskeln immer eine große Bereicherung.“

*Hannah flog nicht mit da sie am vorherigen Tag die Hecke nicht perfekt geschnitten hatte.*

Ciel: \*sieht zu Alois\* „Wirklich?“

Alois: „Nein, wieso sollte ich?! Hör auf mich so anzusehen!“

Grell: „Mooment! Warum fliegt sie nicht mit? Ich dachte, sie wäre bei den elf Leuten mit dabei, die in das Flugzeug steigen!“

Ciel: „Anscheinend nicht, weil Alois zu pingelig ist.“

*Natürlich musste Grell maßlos übertreiben und in Ohnmacht fallen.*

Grell: \*ungläubig auf den Bildschirm schaut\* „Im Ernst...?!“

Undertaker: \*leise lacht\* „Dem kleinen Rotschopf wurde es wohl zu viel mit so vielen bösen Blicken.“

*Seine Letzten worte vor dem einstieg in den Flieger.:„Will~u,*

Ciel: „Anstatt Anführungszeichen, benutzt Grell also Kommas. Wieso bist du überhaupt so aufgeregt? Wirklich nur wegen den Blicken?“

Grell: \*Ciel mit hochgerümpfter Nase ansieht\* „Du glaubst doch nicht wirklich, dass ich so verweicht bin wie in diesem Schund, dass sich Geschichte nennt?“

*Sebas-chan UND Madam Red!*

Ciel: „Ich fand es auch ziemlich merkwürdig, eine tote Person herumlaufen zu sehen.“

Nun ja, früher, bevor ich Undertaker kannte.“

Undertaker: \*Ciel lächelnd ansieht\* „Aber sie waren wunderschön, findet Ihr nicht auch?“ \*dabei eine gewisse Anspielung macht\*

Grell: „Was?! Sebas-chan gehört aber zu mir! Ich wusste, dass es ein Fehler war Madam Red mal geliebt zu haben.“ \*grummelt\*

Ciel: „Ja, das war es. Hättest du sie doch nur in Ruhe gelassen. Nun hat sie nur noch Rollen in Ciel Phantomhives Flashbacks.“

*Das ist zu viel!\*dramatisch umkippt\*„Die armen Flugbegleiter mussten dann leider das rote etwas in den flieger Tragen.*

Alois: „Die Autorin scheint dich nicht sonderlich zu mögen.“

Grell: „Und ich verstehe nicht, wieso.“ \*seufzt und dabei mit den Schultern zuckt\*

Ciel: „Ich glaube, ich schon.“

Sebastian: \*gefällig in sich hineingrinst und die innere Handfläche vor den eigenen Mund hält\* „Die Autorin dieses ... Kunstwerkes ... wird sich schon im Klaren sein, weshalb.“

*Als alle sahen und der flieger starteten kam noch die durchsagen.:*

Grell: „Hört sich meiner Meinung nach an, als würden mehrere Flieger starteten und Durchsagen kommen.“

*Hallo und willkommen auf den Flug von London nach Australien... "usw.*

Ciel: „Eine wirklich detailreiche Durchsage, die uns vor allen Gefahren warnt. Außerdem leben wir in der Serie im 19. Jahrhundert, da gab es noch keine Flugzeuge.“

Sebastian: \*einen Finger an sein Kinn nachdenklich hebt\* „Das 'usw.' verwirrt mich etwas. Es steht nicht in der wörtlichen Rede, macht aber auch keinen sinnvollen Satz danach aus.“

Undertaker: „Australien ... Ein interessanter Kontinent mit interessanten Delikatessen. Das Vegemite schmeckt fast genauso gut wie Marmite, hehe.“ \*schmunzelt über diese salzigen, leicht bitteren Genüsslichkeiten\*

*Das wiederholte er in 10 sprachen.*

Alois: „Mal so gar nicht übertrieben. Vor allem, weil wir in der Serie alle aus England stammen und die Dämonen sich jeder Sprache bemächtigen können.“

Sebastian: „Da muss ich Ihnen Recht geben, Herr Tracy. Das geht wirklich etwas zu weit.“

Grell: „Und ich frage mich immer noch, wieso man so auf mir herumhacken muss ... ich ahne noch Schlimmeres.“ u.u

*Warum?*

Ciel: „Das würde ich allerdings auch gerne wissen.“

*Es waren doch nur unsere besonderen Gäste drinne.*

Alois: „Wieso 'nur'?!“

Undertaker: \*lächelt\* „Das kann ich gut verstehen. Adlige sind schließlich auch nur Menschen.“

Alois: „Klar, sind wir das. Aber trotz allem sind wir mehr wert als das gemeine Fußvolk.“

*Der Flug war einigermaßen angenehm da grell die ganze zeit schlief.*

Ciel: „Das kann ich nachvollziehen. Wenn er einmal angefangen hat zu reden, dann hört er auch nicht mehr auf. Nervig.“

Grell: „...Also, das ist wirklich...! Argh!“ \*seufzt\* „Es hat ja sowieso keinen Sinn bei diesem Mist.“ \*genervt schmolzt und sich seine Brille auf der Nase zurecht rückt\*

*William konnte in aller ruhe seinen Papierkram machen den er „Zufällig“ dabei hatte.*

Grell: „Zufällig? Ist etwa William in Wirklichkeit ein Türke?!“ \*geschockt in die Runde sieht\*

Ciel: „Das glaube ich kaum. Denke ich jedenfalls.“

Undertaker: „Na na! Unser William doch nicht! So ernst wie er nimmt kein Anderer seine Arbeit ernst.“

*Ciel bekam auch genug Süßigkeiten von Sebastian*

Ciel: „Das klingt ja so, als würde mich Sebastian füttern!“

Alois: „Ach, tut er etwa nicht?“ \*überrascht tu\*

Ciel: „Nein, tut er nicht! Ich bin ja nicht wie du.“

Sebastian: „Also, ganz zustimmen kann ich Ihnen nicht, Herr Tracy. Aber selbst dann würde ich meinem Herrn das geben, wonach er verlangt - solange ihn dabei nichts in Gefahr bringt.“

*da dieser extra viel mit eingepackt hatte.*

Ciel: „Nur Süßigkeiten? Und sonst hast du dich immer darüber beschwert, Sebastian.“

Sebastian: „Zurecht. Ich kann Sie nicht so viel Süßes essen lassen, wenn Sie schon gegessen oder Zähne geputzt haben. Das ist ungesund und tut Ihrer Figur nicht gut.“

*Charls Grey*

Ciel: „Der im übrigen noch immer falsch geschrieben wurde.“

*aß alles essbare Fleisch auf dem Flug nach australien auf.*

Grell: „Ja, denn es gibt auch unessbares Fleisch! Menschenfleisch zum Beispiel.“

Sebastian: \*den Kopf schüttelt\* „Also Mister Grell, ich muss Sie schon bitten.“ \*danach leise zu sich selbst sagt\* „Kannibalismus ist einfach zu lächerlich...“

Ciel: „Mal ganz davon abgesehen, dass wir die Hauptdarsteller einer Serie sind, die darum geht, dass ein Butler die Seele eines kleinen Jungen fressen will.“

Alois: „Und mein Dienstmädchen hat mein Auge gegessen...“

*Lizzy war bei Ciel was ihr vollkommen reichte.*

Ciel: „Wieso fliegt sie bitte mit mir in einem Flugzeug, voller Verrückte? Ich würde sie niemals einer solchen Gefahr aussetzen!“

*Claude hatte auch seine ruhe da alois auch schlief.*

Alois: „Was soll das denn nun wieder bedeuten?! Ich bin nicht so nervig wie diese rote Tunte, diesen verrückten Bestatter oder diesen königlichen Fresssack!!“

Grell: „Hey! Das brauche ich mir von so einem komisch aufführenden Adeligen nicht anhören, der ohne seinen Butler eine total verweichlichte Memme ist. Außerdem stehe ich eben dazu, mich auch als Frau zu fühlen.“ \*zu Sebastian rüberlinst und verführerisch grinst\* „Vor allem bei meinem Sebas-chan!“

Sebastian: \*es ihn bei Grells furchtbaren Blick schüttelt und einen angewiderten Blick aufsetzt\*

Ciel: „Wie schön, dass alle sich in Wirklichkeit genauso benehmen wie in der Serie.“ \*seufzt\* „Aber leider muss ich Grell da recht geben.“

Alois: „Du bist nicht besser als ich, Phantomhive!“

*Der weile strickte er was so ziemlich jeder abnormal fand.*

Ciel: „Also er strickt. Und das, was er da strickt, soll also abnormal sein. Was kann man schon Abnormales stricken?“

Undertaker: „Dein Butler ... in wahrer Gestalt.“ \*wie immer am Grinsen ist\*

Sebastian: \*den Undertaker ignoriert\* Wahrscheinlich etwas, womit menschliche Wesen nicht rechnen.“ \*dabei sich trotzdem fragt, wie man nur als Hobby Stricken ausleben kann\*

Grell: „Moment. Der Kerl strickt? Ist er 'ne Oma?“

*Madam red telephonierte genauso wie Ronald.*

Undertaker: „Er war schon immer ein Draufgänger, dieser flippige Typ~“ \*leise kichert\* „Ich frage mich immer noch, warum er unbedingt einen Mini-Rasenmäher als Waffe benutzen möchte.“

Grell: \*schmunzelnd seufzt\* „Jaja, der Ronald. Immer am Herumflirten, dieser Tölpel. Selbst wenn es nach ... äh ... Australien geht.“

Ciel: „Warum genau fliegen wir dort überhaupt hin?“

*(vlt telephonieren die ja mit einander?o.O)*

Ciel: „Sie hätten der Durchsage besser zuhören müssen, denn Handys soll man bei Flügen ausschalten. Und dort Telefonieren kann man erst recht nicht.“

Grell: „Ahaa, verstehe. Sie telefonieren vielleicht auch miteinander. Im Flugzeug. Und sitzen eventuell sogar auch noch nebeneinander. Wo liegt der Fehler?“

*Sebastian machte sich einwenig sorgen um das anwesen das von Mayrin, Bard und finny bewacht wurde.*

Sebastian: „... Das stimmt allerdings. Zumindest, wenn wir in unseren Rollen sind und die drei das Anwesen des jungen Herrn beschützen sollten. Man kann solch eine wichtige Aufgabe ihnen manchmal einfach nicht zumuten.“

Ciel: „Obwohl du immer mitkommst, wenn wir einen Auftrag der Queen bekommen und dann müssen die drei sowieso auf die Villa aufpassen.“

*Das wird was wenn sie wieder in London sind.*

Ciel: „Selbst wenn, in der Serie ist Sebastian ein Dämon und bekommt die Villa in null Komma nichts wieder hin.“

Undertaker: \*die Arme hinter dem Kopf verschränkt\* „Und wenn er es mal nicht schafft, gibt es immer noch die Arbeiter, die uns alles wieder aufbauen und schick herrichten. Hehe.“

-----  
Alois: „Ich glaube wir haben es gleich geschafft.“ \*freu\*

Ciel: „Ja, das erste Kapitel...“

*Danke fürs lesen und weitere Kapitel folgen sehr schnell!)*

Grell: „Die Begeisterung kommt in mir förmlich auf ...“ \*sein Gesicht angewidert verzieht\*